



CompuGroup Medical

Konzernsteuerstrategie

We create the future of e-health

KONZERNSTEUERSTRATEGIE

Einführung zur Konzernsteuerstrategie

„Niemand soll leiden oder sterben, nur weil einmal irgendwann, irgendwo eine medizinische Information fehlt.“, diesen Purpose hat unser Gründer Frank Gotthardt für CompuGroup Medical (CGM) gesetzt.

Seit 1987 arbeitet die heutige CGM an der Vision von einem digitalisierten Gesundheitswesen und treibt seitdem unablässig die Entwicklung neuer und entscheidender Technologien voran, um die Arbeit und das Leben von Gesundheitsprofis sowie von Bürgern zu unterstützen und zu verbessern.

CGM hat derzeit 19 Standorte weltweit, beschäftigt dort rund 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vertreibt Produkte, Lösungen und Plattformen in 60 Ländern.

(Zu weiteren Details vgl. www.cgm.com)

Als global agierendes Unternehmen ist CGM sich seiner Verantwortung als Steuerzahler bewusst und verfolgt eine klare und verantwortungsbewusste Steuerstrategie.

Unser Ziel ist es, in allen Ländern, in denen wir tätig sind, transparent, fair und gesetzeskonform zu agieren. Als wirtschaftlich handelndes Unternehmen sind wir gleichzeitig bestrebt, effiziente Strukturen in unserem Geschäftsbetrieb zu etablieren, ohne dabei aggressive Steuervermeidungspraktiken zu nutzen. Wir sind bestrebt, unsere Steuerpraktiken kontinuierlich zu verbessern und eng mit den Steuerbehörden zusammenzuarbeiten, um ein hohes Maß an Compliance und Transparenz zu gewährleisten.

Um die Steuerkonformität sicherzustellen, verfügt CGM über eine Konzernsteuerabteilung, die gemeinsam mit externen Beratern die Steuerfunktion der CGM übernimmt.

Die Konzernsteuerstrategie gilt für die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA und ihre inländischen und ausländischen Tochtergesellschaften. Dies sind juristische Personen, an denen die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA direkt oder indirekt mehr als 50% der Anteile oder Stimmrechte hält.

Die vom Vorstand verabschiedete Konzernsteuerstrategie basiert auf folgenden Grundsätzen:

1. Gesetzeskonformität und Integrität

Mit der Maßgabe, bei der Entwicklung neuer Technologien stets wirtschaftlich zu handeln, beachtet CGM die geltenden Steuergesetze und Verwaltungsvorschriften der Steuerbehörden sowie die aktuelle Rechtsprechung.

Ordnungsmäßigkeit bei der Erfüllung unserer steuerlichen Pflichten, z.B. bei der Einreichung von Steuererklärungen, Dokumentation von steuerlichen Sachverhalten und bei Berichtspflichten hat einen hohen Stellenwert. Unsere Konzernsteuerabteilung, unterstützt von beauftragten Steuerberatungsgesellschaften, hat die Aufgabe, die Ordnungsmäßigkeit sicherzustellen. Regelmäßige Schulungen für Mitarbeiter mit steuerbezogenen Aufgaben stellen die richtige Abwicklung von Steuerangelegenheiten sicher und schärfen das Bewusstsein für die Einhaltung von Steuergesetzen und -vorschriften.

Zusätzlich hat CGM mit der Einführung eines Tax Compliance Management Systems (Tax CMS) begonnen sowie ein Steuerberichterstattungstool implementiert.

2. Verantwortungsbewusste Steuerzahlungen

Als wichtiger Stakeholder im Gesundheitswesen verfolgt CGM eine verantwortungsbewusste Steuerstrategie. Zugleich ist CGM ein wirtschaftlich handelndes Unternehmen und etabliert effiziente Strukturen im Geschäftsbetrieb, ohne dabei aggressive Steuervermeidungspraktiken zu nutzen, wie z.B.:

- Nutzung von Offshore-Jurisdiktionen,
- Hybride Instrumente oder hybride Gesellschaften, die zur Steuervermeidung, doppelter Abzugsfähigkeit oder Abzug und Nicht-Inklusionsszenarien führen, und
- Einsatz von Gesellschaften ohne wirtschaftlichen Zweck.

3. Einstellung zur Steuerplanung

CGM betreibt steuerliche Planungen auf Grundlage solider wirtschaftlicher Erwägungen. Steueranreize, Befreiungen und Abzüge, die den Steuerzahlern durch die Steuergesetzgebung und Praxis der Steuerbehörden gewährt werden, werden genutzt. Hierzu zählen beispielweise

- Bildung von steuerlichen Organschaften,
- Beantragung von Fördermitteln und steuerlichen Vergünstigungen für Forschung und Entwicklung und
- Erhalt und Nutzung von steuerlichen Verlustvorträgen.

4. Konzerninterne Beziehungen und Verrechnungspreise

Mit 19 Standorten weltweit sind konzerninterne Beziehungen Alltag bei CGM. Konzerninterne Verrechnungen folgen dem Prinzip der wirtschaftlichen Veranlassung und der angemessenen, fremdüblichen Entlohnung einer Leistung.

Die Grundlage der konzerninternen Verrechnungen bildet die Verrechnungspreisrichtlinie der CGM. Die Vergütung der Leistungen erfolgt fremdüblich unter Berücksichtigung des Funktions- und Risikoprofils der beteiligten Unternehmen und der gesetzlichen Vorgaben zur Dokumentation der konzerninternen Verrechnungen. Dies steht im Einklang mit den OECD-Verrechnungspreisrichtlinien.

CGM strebt an, Gewinne dort zu besteuern, wo die Wertschöpfung stattfindet.

5. Management von Steuerrisiken

CGM unterliegt der Besteuerung in vielen Ländern. Die lokalen Steuergesetze sind oft komplex und erfordern eine Interpretation durch das Management und die Steuerbehörden. Aktuelle Entwicklungen auf EU- und OECD-Ebene tragen zur Komplexität der Steuersysteme bei. Gleichzeitig erfährt Steuerkonformität hohe Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.

Zur Überwachung und Bildung angemessener Risikorückstellungen geht CGM wie folgt vor: Die Konzernsteuerabteilung steht in regelmäßigem Kontakt mit den Geschäftseinheiten und wird über Entwicklungen informiert, die steuerliche Auswirkungen haben könnten. Solche Entwicklungen und Steuerrisiken werden gemeinsam mit dem Group Risk Management analysiert und bewertet. Sachverhalte, die zu Steuerrisiken führen könnten, werden dem Vorstand gemeldet, um ein effektives Risikomanagement zu gewährleisten und negative Auswirkungen auf den Unternehmenswert zu vermeiden.

CGM beantragt verbindliche Auskünfte in Jurisdiktionen, die diese Option vorsehen, um Gewissheit über steuerliche Auswirkungen wichtiger Geschäftsentscheidungen zu erlangen.

6. Umgang mit Steuerbehörden

CGM pflegt konstruktive, kooperative und respektvolle Beziehungen zu Steuerbehörden und öffentlichen Institutionen. Im Falle von Meinungsverschiedenheiten strebt CGM an, so weit wie möglich eine Einigung zu erzielen und alle Möglichkeiten für eine gesetzmäßige Lösung zu nutzen.

Die Zusammenarbeit basiert auf gegenseitigem Respekt, Professionalität und Vertrauenswürdigkeit. CGM ist sich bewusst, dass dies eine verantwortungsbewusste Auslegung der geltenden Gesetze erfordert.

CGM behält sich jedoch das Recht vor, ihre Rechtsposition in steuerlichen Angelegenheiten zu verteidigen und gegebenenfalls rechtliche Schritte einzuleiten. Im Falle von Doppelbesteuerungsthemen strebt CGM die Zusammenarbeit mit den Steuerbehörden an und leitet Verständigungs- oder Schiedsverfahren ein.



CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

Maria Trost 21
56070 Koblenz
Germany

www.cgm.com